

27. Chinesisch-deutsches Studententreffen

2. bis 4. März 2012 in Trier

Schwerpunktthema: 中德跨文化交际
*Interkulturelle Kommunikation
zwischen Chinesen und Deutschen*



Programm

Freitag, 2. März 2012

bis 15.00 Anreise und Anmeldung
(Adresse: Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier, Nordallee 1,
54292 Trier, Tel.: 0651 208-1026, www.bb-gaestehaus.de)

ab 14.00 Kaffee / Tee

15.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde
Teilnehmerpodium

18.00 Abendessen

19.00 Vortrag mit Diskussion:

Prof. Dr. Liang Yong (Universität Trier)
Interkulturelle Kommunikation im deutsch-chinesischen Kontext

Anschließend gemütliches Beisammensein im Apostelstübchen

Samstag, 3. März 2012

ab 7.30 Frühstück

9.00 Vortrag mit Diskussion:

Frau Song Yi (Ruhr-Universität Bochum)
**Interkulturelle Kompetenz als Lerninhalt in der Hochschulausbildung
– Darstellung und Einblick in die deutsch-chinesische Hochschulbildungs-
Zusammenarbeit**

- 10.30 Kaffee / Tee
- 11.00 Vortrag mit Diskussion:
- Dirk Kuhlmann M.A.** (Institut Monumenta Serica, Sankt Augustin)
**Zwischen „Fremdem“ und „Eigenem“ – die Wahrnehmung der
Geschichte des Christentums in China als Phänomen der interkulturellen
Begegnung in der festlandchinesischen Geschichtswissenschaft**
- 13.00 Mittagessen
- 15.00 Kaffee / Tee im
- 15.30 Vortrag mit Diskussion:
- Dr. Michael Poerner** (Universität Mainz)
**Aneinander vorbei? - Das Potential deutscher & chinesischer
Kulturrezepte**
- 17.00 Arbeitsgruppen
- 1. Wie lerne ich interkulturelle Kompetenzen? Wir erarbeiten wichtige
Ansätze** (mit Song Yi)
 - 2. Probleme der interkulturellen Kommunikation am Beispiel der Geschichte
des Christentums in China** (mit Dirk Kuhlmann M.A.)
 - 3. Internationale Kommunikation und Wirtschaft** (mit Dr. Michael Poerner)
- 18.00 Abendessen
- 19.30-20.00 Plenum der Arbeitsgruppen
- 20.00 Chinesischer Spielfilm
- Anschließend gemütliches Beisammensein im Apostelstübchen

Sonntag, 4. März 2012

- 7.15 Möglichkeit der Teilnahme an einer Sonntagsmesse in chinesischer Sprache
- ab 8.00 Frühstück

- 9.30 **Stadtführung** durch das römische und mittelalterliche Trier
mit Besichtigung des **Karl Marx-Hauses**
- 12.30 Mittagessen im Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier
- ab 13.30 Heimreise

Zu den Referenten und Institutionen:

Prof. Dr. Liang Yong ist seit 2002 Professor für Gegenwartsbezogene Sinologie an der Universität Trier. Seine Hauptarbeitsgebiete sind chinesische Sprachwissenschaft, interkulturelle Beziehungen, Wirtschaftskommunikation sowie Fachsprachenforschung und -lehre. Er hat zahlreiche Publikationen zur chinesischen Sprach- und Kommunikationskultur und zur Erforschung interkultureller Kommunikation veröffentlicht.

Song Yi studierte Publizistik, Politikwissenschaft und Soziologie an der Westfälischen Universität Münster. Ihre Magisterarbeit beschreibt die Aspekte der Bildungsarbeit in der deutsch-chinesischen Entwicklungszusammenarbeit in der 1990er Jahren. Sie war von 2004-2009 Sprach-Lehrbeauftragte am China-Colleg und Dozentin an der Wirtschafts-Fakultät der Universität Witten/Herdecke. Dort arbeitete sie an der Sino-German-School als Intercultural Officer, führte einen medienpraktischen Kurs durch, produzierte mit chinesischen Studenten zusammen eine Reportage über die „Identitätsentwicklung in der Fremdkultur“. Zurzeit promoviert sie an der Ruhr-Universität Bochum über das Thema „Humanismus & Identität – Untersuchung über die interkulturellen Kompetenzen in den deutsch-chinesischen Hochschul-Austauschprogrammen“.

Dr. Michael Poerner studierte in Berlin, Peking und Mainz und promovierte im Jahr 2011 als Mitglied der Gutenberg-Akademie zur Förderung herausragender Nachwuchswissenschaftler an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seine Doktorarbeit mit dem Titel "Chinesisch in der Fremde" beschäftigt sich mit kulturellen Herausforderungen bei der internationalen Expansion chinesischer Unternehmen und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Er arbeitet zurzeit an der Universität Mainz und Hochschule Bremen. Seine Interessen bewegen sich an den Schnittstellen zwischen Interkultureller Kommunikationsforschung und gegenwartsorientierten China-Studien.

Dirk Kuhlmann M.A. arbeitet seit 2006 in der Redaktion des Instituts Monumenta Serica (Sankt Augustin), und wirkt mit an der Herausgabe der Zeitschrift *Monumenta Serica – Journal of Oriental Studies* sowie weiterer Publikationen zu Geschichte und Kultur Chinas. Er studierte an der Universität Trier Gegenwartsbezogene Sinologie, Klassische Chinesische Philologie und Geschichte. Im Oktober 2011 promovierte er dort mit der Arbeit „Das Fremde im eigenen Lande“. Die Wahrnehmung des Christentums in China in der chinesischen Historiographie von Liang Qichao bis Zhang Kaiyuan“.

Das China-Zentrum e.V. in Sankt Augustin fördert die Begegnung und den Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Seine Aufgaben umfassen Information und Bewusstseinsbildung über China, die wissenschaftliche und soziale Zusammenarbeit mit Partnern in China sowie Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Raum.